

26. März 2011

Nr. 3/2011

Erfolgreicher Neustart zur Fachmesse BeBoSa: 49 Aussteller und 1.600 Fachbesucher in Willingen

Bad Arolsen/Willingen. Vom 24. bis 26. März 2011 fand in Willingen/Sauerland die Fachmesse BeBoSa der Betonbohr- und -sägebranche statt. Insgesamt 49 Hersteller, darunter alle namhaften Leitfirmen, präsentierten im 4.000 Quadratmeter großen Convention Center des Sauerland Stern Hotels ihre Technologien auf 1.200 Quadratmeter Ausstellerfläche. Rund 1.600 Besucher kamen zur bis auf den letzten Stand ausgebuchten Branchenschau. Damit wurden die hohen Erwartungen der Organisatoren noch übertroffen. „Von den Ausstellern habe ich ausschließlich ein positives Feedback erhalten und die Besucherzahlen sprechen für den Erfolg des Messekonzeptes“, erklärt Veranstalter Patrick van Brien von der holländischen The Exhibition Company BV. „Wann es die nächste Auflage der BeBoSa geben wird, werden wir nach den Auswertungsgesprächen mit den Ausstellern und dem Fachverband festlegen.“

Die Neuauflage der zuletzt 2002 ausgerichteten Fachmesse initiierte der Fachverband Betonbohren und -sägen und kombinierte diese Veranstaltung mit seiner Jahreshauptversammlung. „Auch wir sind mit dem Zuspruch auf das neue Angebot für die Betonbohr- und -sägebranche sehr zufrieden“, erklärt Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes. „Insbesondere unsere im Anschluss an die Messe angesetzte Mitgliederversammlung profitierte von der Kombination beider Veranstaltungen. 2011 verzeichneten wir einen deutlichen Zuwachs der Anmeldungen. Damit haben wir unser Ziel erreicht, Herstellern und Fachbetrieben eine attraktive Plattform zu bieten, um die Information zu neuesten technologischen Entwicklungen mit dem Erfahrungsaustausch unter Kollegen zu verbinden.“

Bernd Schmitz, Vorstandsmitglied und Vertreter der Herstellermitglieder im Fachverband ergänzt: „Das Messekonzept mit standardisierten Messeständen und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis ist für die Hersteller voll aufgegangen. Hier auf der BeBoSa erreichen wir nahezu ausschließlich unsere Zielkunden. Wir werden die Ergebnisse noch auswerten, aber ich kann mir vorstellen, dass das Gros der Herstellerfirmen auch bei einer Neuauflage der BeBoSa dabei sein wird.“

Medienkontakt:

Westend. Public Relations GmbH
Bernd Horlbeck
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: horlbeck@westend-pr.de

Presseinformation

Auch die am 25. März vom Fachverband angebotene Podiumsdiskussion zum Thema Aus- und Weiterbildung war sehr gut besucht. Unternehmer und Auszubildende berichteten von ihren Erfahrungen, Gerhard Geske vom überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Hamm erläuterte u. a. die Ausbildungsbedingungen und Gernhardt Ulrich von der IHK zu Dortmund skizzierte branchenübergreifend die Ausbildungsperspektiven in den nächsten Jahren. „Auf der Podiumsdiskussion wurde einmal mehr deutlich, dass es Aufgabe jedes einzelnen Unternehmens ist, junge Menschen für unsere Branche zu gewinnen, um langfristig zukunftsfähig zu bleiben“, erläutert Springer den Hintergrund. „Der Fachverband bietet mit dem eigenen Berufsbild des Bauwerksmechanikers für Abbruch und Betontrenntechnik sowie zahlreichen Weiterbildungsangeboten ideale Voraussetzungen für die Qualifizierung von Fachkräften in den eigenen Betrieben.“

Zur 27. Jahreshauptversammlung des Fachverbandes wurden drei Vorstandsmitglieder gewählt: Bernd Schmitz zum stellvertretenden Vorsitzenden, Jörg Müller zum Schriftführer und Manfred Dziuba zum Beisitzer. Alle drei wurden in ihrem bisherigen Amt bestätigt.

Infos zum Fachverband und dem Berufsbild des Bauwerksmechanikers für Abbruch und Betontrenntechnik gibt es unter www.fachverband-bohren-saegen.de. Impressionen der BeBoSa sind unter www.bebosa.com abrufbar.

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e.V. ist mit mehr als 630 Mitgliedern weltweit der stärkste Verband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und -sägen. Zu seinen gestellten Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung. Infos im Internet gibt es unter www.fachverband-bohren-saegen.de.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e.V.
Hans-Georg Wagener (Geschäftsführer)
Große Allee 60, 34454 Bad Arolsen
Telefon: 05691 7598
E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de